

Preisbremsen und MwSt.-Erhöhung: Energiepreise im kommenden Jahr

- Gaskund*innen haben 2024 im Schnitt 200 Euro Mehrkosten trotz verlängerter Preisbremse
- Stromkund*innen werden durch Verlängerung der Preisbremsen um Ø 18 Euro entlastet

München, 23. Oktober 2023

Die Preisbremsen für Strom und Gas sollen verlängert werden. Über die Dauer der Verlängerung gibt es verschiedene Berichte. Richtig ist, dass die **Energiepreisbremsen bis Ende April 2024** verlängert werden sollen. Berechnungen von CHECK24 zeigen, dass eine Verlängerung um vier Monate Verbraucher*innen kaum entlastet.

Im Gegensatz soll die **Mehrwertsteuer für Gas** 2024 wieder angehoben werden. So erhöhen sich die Kosten für eine Familie, die mit Gas heizt, im kommenden Jahr im Schnitt **um 200 Euro**.

„Von der Verlängerung der Energiepreisbremsen profitieren weiterhin vor allem Kund*innen, die in den teuren Grundversorgungstarifen sind“, sagt Steffen Suttner, Geschäftsführer Energie bei CHECK24. „Die Bremsen wiegen Kund*innen in falscher Sicherheit, weil sie aktuell deutlich günstigere Tarife beziehen könnten. Bei den alternativen Anbietern liegen fast alle Tarife deutlich unterhalb der Strom- und Gaspreisbremsen. Durch einen Wechsel zu alternativen Versorgern können Verbraucher*innen so zusätzlich zu den Energiepreisbremsen sparen. Das Sparpotenzial liegt aktuell sowohl für Strom als auch für Gas auf Rekordniveau.“

CHECK24 fasst die wichtigsten Entwicklungen für Verbraucher*innen zusammen:

Gas:

– Eine **Verlängerung der Gaspreisbremse** entlastet Verbraucher*innen **durchschnittlich um 54 Euro (netto)**. Ein Musterhaushalt würde ohne Preisbremse im kommenden Jahr im Schnitt **2.255 Euro netto für 20.000 kWh Gas** zahlen. Durch die Deckelung des Gaspreises bis Ende April hat die Familie **nur 2.201 Euro an Gaskosten (netto)**. **Inklusive der Mehrwertsteuer von 19 Prozent** liegt die Entlastung für Gaskund*innen **bei 64 Euro im Jahr**.

– Die **Erhöhung der Mehrwertsteuer** für Gas von sieben auf 19 Prozent **lässt die Gaskosten jedoch stark steigen**. Der Musterhaushalt hätte bei **sieben Prozent Mehrwertsteuer** und einer Preisbremse bis April **Gaskosten von durchschnittlich 2.355 Euro** im Jahr. Diese Kosten steigen aufgrund der **Mehrwertsteuer von 19 Prozent auf 2.619 Euro** jährlich. Das sind **Mehrkosten von 264 Euro im Jahr**.

– So hat ein Musterhaushalt im kommenden Jahr trotz verlängerter Gaspreisbremse (-64 Euro) **Mehrkosten von insgesamt 200 Euro im Vergleich zu den aktuellen Preisen**.

Gaspreisbremse & MwSt.-Erhöhung: Gaskosten für Verbraucher*innen 2024

Verbrauch: 20.000 kWh

	Kosten inkl. Preisbremse p. a.	Kosten exkl. Preisbremse p. a.	Mehrwertsteuersteigerung
Gaskosten (netto)	2.093 €	2.255 €	
	Kosten 1. bis 4. Monat 2024	Kosten 5. bis 12. Monat 2024	
Gaskosten anteilig (netto)	698 €	1.503 €	
Summe (netto)	2.201 €		Summe (inkl. 7 Prozent MwSt.) 2.355 €
Entlastung (netto)	-54 €		Summe (inkl. 19 Prozent MwSt.) 2.619 €
Entlastung/Belastung (inkl. 19 Prozent MwSt.)	-64 €		264 €
Gesamtergebnis (inkl. 19 Prozent MwSt.)			200 €

Datenbasis: CHECK24 Gaspreisindex, Stand: 15.10.2023
 Quelle: CHECK24 Vergleichsportal Energie GmbH (<https://www.check24.de/gas/>)



– „Gas wird aufgrund der Mehrwertsteuererhöhung im kommenden Jahr teurer werden“, sagt Steffen Suttner, Geschäftsführer Energie bei CHECK24. „Nur durch einen Anbieterwechsel gibt es für Gaskund*innen eine echte Entlastung.“

– Kund*innen der **Grundversorgung** profitieren am meisten von der Gaspreisbremse, da viele Tarife der Grundversorger noch oberhalb der Bremse liegen.

– Ein **Musterhaushalt** (Verbrauch: 20.000 kWh) in der Grundversorgung **spart durch die Preisbremse** im kommenden Jahr durchschnittlich **138 Euro (inkl. 19 Prozent MwSt.)**.

– Aufgrund der **Mehrwertsteuererhöhung** haben auch Kund*innen der Grundversorger 2024 steigende Gaskosten. Insgesamt belaufen sich diese auf **176 Euro im Jahr**.

Gaspreisbremse & MwSt.-Erhöhung: Kosten für Kund*innen in der Grundversorgung 2024

Verbrauch: 20.000 kWh

	Kosten inkl. Preisbremse p. a.	Kosten exkl. Preisbremse p. a.	Mehrwertsteuersteigerung	
	2.387 €	2.735 €		
Gaskosten (netto)				
	Kosten 1. bis 4. Monat 2024	Kosten 5. bis 12. Monat 2024		
	796 €	1.823 €		
Gaskosten anteilig				
Summe (netto)		2.619 €	Summe (inkl. 7 Prozent MwSt.)	2.802 €
Entlastung (netto)		-116 €	Summe (inkl. 19 Prozent MwSt.)	3.117 €
Entlastung/Belastung (inkl. 19 Prozent MwSt.)		-138 €		314 €
Gesamtergebnis (inkl. 19 Prozent MwSt.)				176 €

Datenbasis: CHECK24 Gaspreisindex, Stand: 15.10.2023

Quelle: CHECK24 Vergleichsportale Energie GmbH (<https://www.check24.de/gas/>)



Strom:

– Stromkund*innen können sich durch die **Verlängerung der Strompreisbremsen** um vier Monate über eine kleine Entlastung freuen. Ein **Musterhaushalt** mit einem Verbrauch von 5.000 kWh wird durch die Verlängerung der Preisbremse bis Ende April 2024 **um 18 Euro entlastet**. Ohne Preisbremse würde der Haushalt im kommenden Jahr 1.919 Euro zahlen, mit Bremsen liegen die **Kosten bei 1.901 Euro**.

– Kund*innen in der **Grundversorgung** profitieren am meisten von der Verlängerung der Bremse, da dort viele Tarife noch über der Strompreisbremse liegen. Insgesamt werden Verbraucher*innen in der **Grundversorgung um 46 Euro entlastet**.

Pressekontakt CHECK24

Maria Trottnner, Junior Public Relations Managerin, Tel. +49 89 2000 47 1174, maria.trottnner@check24.de

Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportale. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kund*innen sparen durch einen Wechsel oft einige Hundert Euro. Sie wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 350 Telekommunikationsanbietern für Internet und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 300 Autovermietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften, über 75 Pauschalreiseveranstaltern und Dienstleistern aus ca. 70 Kategorien das für sie passende Angebot. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher*innen kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung. Zur CHECK24 Gruppe gehört auch die C24 Bank. CHECK24 hat seinen Hauptsitz in München und ist an vielen weiteren Standorten in Deutschland vertreten.

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.